

light+building Halle 9.0 Stand B60

Mit BACnet Produkten zu mehr Energieeffizienz in Gebäuden

Dortmund/Frankfurt, 11. April 2010. - Die öffentlichen Kassen sind leer, Städte und Kommunen sind zum Sparen verpflichtet. Fazit: Die Effizienzsteigerung von Immobilien rückt immer mehr ins Blickfeld der Bauwirtschaft. Auch auf der light+building steht die Energieeffizienz von Gebäuden im Zentrum der Gespräche und Produktpräsentationen. Am Stand der BACnet Interest Group Europe (BIG-EU) in Halle 9.0 Stand B60 erfahren Interessierte mehr über die aktuellen Trends, Produkte und Techniken für effiziente Immobilien.

Energiekosten steigen stetig

Die MBS GMBH setzt mit ihren neuen Produkten Energy///Perfect und Energy///Saver ganz auf die Erfassung und Visualisierung des Energieverbrauchs. Verbrauchstransparenz als Basis um Kosten zu senken und auch langfristig auf einem niedrigen Niveau zu halten. Während der Energy///Perfect als Softwarelösung den Überblick über verteilte Liegenschaften ermöglicht, bietet der Energy///Saver mit seinen lokalen Anschlussmöglichkeiten für verschiedene Feldbussysteme sowie dem integrierten Webserver bereits viele Funktionen vor Ort – die ideale Kombination für Energieanalyse und Energieüberwachung.

Effiziente Gebäude verlangen mehr Automation und Sicherheitstechnik. Sie müssen anpassungsfähiger, intelligenter und komfortabler sein. SCHNEIDER ELECTRIC BUILDINGS hat hierfür das Andover Continuum-System und das Energy Remote Monitoring (ERM) entwickelt. Dies sind integrierte, durchgängige und ganzheitliche Lösungen mit nativem BACnet, die ein umfangreiches Energiemonitoring mit einem breiten Portfolio ergänzender Services ermöglichen.

Die INGA mbH präsentiert den IBS8 netview und den EIQ zum Energiecontrolling. EIQ als webbasiertes Energiecontrolling ist das ideale Instrument zur Verbesserung der Energieeffizienz. Eine zentrale Datenerfassung, -archivierung, -präsentation und -analyse

wird möglich. Benchmarking oder Lastprofil-Monitoring sind typische Anwendungen und Voraussetzung, um den Energieverbrauch zu kontrollieren.

Wie Frequenzumrichter zu mehr Energieeinsparungen beitragen

Die ABB AUTOMATION PRODUCTS präsentiert mit dem ABB Standard Drive ACH550 einen speziell für den HLK-Bereich konzipierten Frequenzumrichter mit serienmäßiger BACnet-Unterstützung. Der Antrieb kann vollständig über BACnet gesteuert werden. Alle MS/TP-Baudraten sowie die Master-Funktionalität werden unterstützt. Der ACH550 als komplette Lösung für kundenspezifische Anforderungen spart Zeit und Geld.

Speziell für die HLK-Branche konzipierte VACON einen Frequenzumrichter mit BACnet Schnittstelle. Sowohl BACnet MS/TP als auch BACnet/IP sind standardmäßig integriert. Mit diesem Umrichter hat VACON ein sehr kompaktes und nutzerfreundliches Produkt in den Schutzarten IP 21 und 54 entwickelt.

Managementlösungen für effiziente Immobilien

Mit dem Integrated Room Controller (IRC) zeigt ACELIA eine neue Lösung auf Basis von BACnet MS/TP. Das modulare Konzept des Controllers erlaubt die einfache Steuerung aller Prozesse von HVAC bis Lichtsteuerung und Beschattung. Ein All-in-One System für Neubauten und die Sanierung von Altbestand. Die parallele Nutzung des Software-Tools Acelia Facilities BACnet erleichtert die Integration und Neueinteilung.

Für die Anlagen- und Zonenregelung hat JOHNSON CONTROLS den Metasys NCE sowie den BACnet MS/TP CO₂ Sensor entwickelt. Durch die Verwendung von BACnet/IP auf der Automations- und BACnet MS/TP auf der Feldebene ist eine Anbindung inklusive Sensoren über das BACnet Netzwerk möglich. Dies ermöglicht eine durchgängige und offene Kommunikation.

Effizienter Betrieb von Gebäuden und Anlagen

Das neue Gebäudemanagement FIS[#] von HERMOS integriert alle technische Gewerke schnittstellenunabhängig und herstellernerneutral. Dem Anwender bietet sich eine homogene Datenbasis für die Optimierung der Betriebskosten sowie eine GLT-Oberfläche für alle technischen Gewerke und das technische Facility Management an.

Mit der neuen activeOperation stellt ITENOS eine Lösung zum Gebäude- und Anlagenmanagement vor. Der activeOperation ist ein zentrales, übergeordnetes Management-System mit einheitlichen Datenbeständen. Herstellerneutral, für unterschiedliche Anwendungen geeignet und an verschiedenen Standorten einsetzbar bietet es Einsparungen in Bezug auf Aufwand, Kosten und Ressourcen.

KIEBACK&PETER zeigt mit dem Gebäudemanagementsystem Neutrino-GLT, dem Automationssystem DDC4000 und der Automationsstation DDC3500-BACnet Lösungen für gewerkeübergreifende, umfassend integrierte Gebäudeautomation. Die native Ausstattung mit BACnet ermöglicht den Einsatz in jeder Anlagengröße. Hohe Flexibilität, Fernbedienung und leistungsstarke Automationslösungen für alle Regel-, Optimierungs-, Steuerungs- und Überwachungsaufgaben sind die Vorteile.

Integrierte Gebäudeautomation zur Überwachung aller gebäudetechnischen Anlagen und Prozesse bei minimalem Energieverbrauch bietet die DESIGO INSIGHT, DESIGO PX. Damit entwickelte SIEMENS ein Produkt zur besonders energiesparenden Anwendung für Heizung-, Lüftungs- und Klimaanlage auf Grundlage intelligenter und patentierte Rechenverfahren.

Interoperabilität - offen und zukunftssicher

Einen zertifizierten BACnet Building Controller (B-BC) zeigt SAMSON mit dem Automationssystem TROVIS 6600. Damit bietet das Unternehmen ein Touchpanel für alle Anwendungsarten in der Gebäudeautomation an. Ein vollgrafischer Webserver, grafische Projektierung und die Integration von OPC, KNX, LON, Modbus und M-BUS stellen die Besonderheiten dieses Produkts dar.

Mit dem System EY-modulo 5 erweitert SAUTER den modularen Lösungsbaukasten EY-modulo. Damit knüpft SAUTER an die Erfahrung für energieeffizientes und langfristiges Betreiben von Gebäuden an. Die Innovation des Systems EY-modulo 5 liegt sowohl in der Modularität der Controller mit integriertem Web-Server als auch in dem Einsatz von BACnet/IP für die Raumautomation. Das erlaubt ein durchgängiges Gebäudemanagement vom individuellen Raum bis zur gesamten Leittechnik – Energiemanagement eingeschlossen.

BACnet unterstützt die Interoperabilität von Komponenten und Systemen verschiedener Hersteller. Damit die Systemintegration reibungslos funktioniert, zeigt SWG STUCKMANN,

wie die Einbindung von BACnet Produkten verschiedener Hersteller auf verschiedenen Ebenen realisiert werden kann. Dies ermöglicht herstellerneutrale Lösungen mit einem innovativen und effizienten Energie- und Kostenmanagement.

Green Buildings optimal unterstützen

Das WRF08_BACnet-MS/TP fokussiert die Anwendung in individuellen Einsatzbereichen zur optimalen Bedienung einer BACnet-orientierten Automationsumgebung. Daneben stellt THERMOKON mit dem BACnet-EnOcean-Gateway SRC65-BACnet das Produkt zur Kombination zweier etablierter Netzwerktechnologien vor. Energieeffiziente und umweltfreundliche „Green Buildings“ werden damit optimal unterstützt.

Gewerke- und herstellerübergreifend bietet DELTA CONTROLS eine der ersten getesteten BACnet GLTs mit B-AWS Geräteprofil (BACnet Advanced Workstation Software). Mit dem enteliSYSTEM und der BACnet Systemarchitektur wird eine BACnet-Lösung präsentiert, die über den HLK-Bereich hinaus die Zutrittskontrolle sowie die Beleuchtungssteuerung einschließt. Auch bei diesem erweitertem funktionalem Umfang wird eine durchgängige BACnet-Architektur geboten.

BACnet-Projekte noch leichter und noch schneller umsetzen, das ist der Wunsch vieler Anwender. Die neuen BACnet-Lösungen von PRIVA setzen genau hier an. Für Neubau, Renovierung, Erweiterung und Integration ermöglichen sie nicht nur die einfachere Einrichtung von BACnet-Projekten, sondern auch ein schnelles Ändern bereits laufender Projekte. Die Regelsysteme von PRIVA trumpfen mit Geschwindigkeit, Flexibilität und niedrige Kosten ohne Komforteinbußen.

VICONICS präsentiert mit ihren Produkten VT7200, VT7300 und VT7600 drahtlose Kommunikationskontrolle für HVAC-Systeme. Niedrigere Installationskosten, ein schnellerer Return on Invest (RoI), eine einfache Installation und ein gesteigerter Komfort zeichnen diese Produktreihe aus.

Zertifizierte Energiezähler einbinden

Herstellerneutrale Gebäudeautomation zur Optimierung des Energiemanagements von Liegenschaften präsentiert WONDERWARE. Vorgestellt werden die WONDERWARE System Plattform, die HMI Reports und Facility Management Anwendungen. Offenheit und

Pressemeldung
11. April 2010
5/5

Flexibilität der Applikationen, Verfügbarkeit von Objektvorlagen in Form umfangreicher Bibliotheken sowie die Erstellung eigener Vorlagen zeichnen dieses Produktspektrum aus.

SAIA-BURGESS stellt frei programmierbare Steuerungen mit BACnet Option und integrierter Web-Technologie sowie kommunikative MID zertifizierte Energiezähler vor. Die Produkte zeichnen sich vor allem durch eine durchgängige Integration von BACnet auf allen Saia PCD Systemen aus. Damit können Web-Panels als lokale und abgesetzte Bedieneinheiten und MID zertifizierte Energiezähler eingebunden werden – Basis für energieeffiziente Gebäude.

Ein preiswertes Bedienen und Beobachten technischer Gebäudeanlagen ermöglichen die Produkte der INH-GMBH. Mit dem BACnet-Watcher ist ein universelles Tool für einfaches Bedienen, Beobachten und Protokollieren von BACnet-Objekten möglich. Das programmierbare BACnet-Gateway stellt eine Hard- und Softwareplattform zur Verfügung, die proprietäre Protokolle und Bussysteme in das BACnet- Netzwerk integriert.

BACnet sichert den Anschluss an innovative und effiziente Technologien. Die BACnet Produkte auf der light+building zeigen, dass der weltweite Kommunikationsstandard DIN EN ISO 16484-5 zur festen Größe für effiziente Gebäude wird. BACnet vereinfacht und fördert die Integration verschiedener Systeme und schafft damit die Basis, um die Betriebskosten nachhaltig zu senken. Anpassungen und Erweiterungen sind system- und herstellerübergreifend möglich.

Über die BIG-EU:

Die BACnet Interest Group Europe (BIG-EU) fördert die Anwendung des weltweiten BACnet-Kommunikationsstandards ISO 16484-5 in der Gebäudeautomation und Sicherheitstechnik in Europa. Sie wurde 1998 von 18 Unternehmen der Gebäudeautomation gegründet und zählt heute über 80 Mitglieder aus Belgien, Dänemark, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Irland, Italien, Kanada, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Schweden, der Schweiz, Tschechien und den USA. Ziele der BIG-EU sind zum einen die Wahrnehmung europäischer Interessen bei der Entwicklung des BACnet Standards und der Informationsaustausch mit dem für BACnet zuständigen ASHRAE-Ausschuss „SSPC 135“ sowie mit der amerikanischen BACnet-Gemeinschaft, zum anderen das gemeinsame Marketing, ein gemeinsames Qualifikationsangebot und die gemeinsame Erarbeitung technischer Richtlinien. Weitere Informationen unter www.big-eu.org.

Pressekontakt: MarDirect, Dortmund,
Bruno Kloubert, E-Mail: kloubert@mardirect.de, Tel. +49 231 427867-31